

\*\*\* Badische Zeitung vom 21.05.2013 \*\*\*

## Feiern unterm Sägischopf – das zieht!

**Kooperation von Gesangverein, Turnverein, Musikverein und dem Harmonika-Orchester kam bei den Besuchern bestens an.**



Wer hat denn gesagt, dass ein Pfingsthock nur zum ruhigen Hocken da sei. Das große Lufttrampolin der Haltinger Turner wurde zumindest den ganzen Nachmittag über von Kindern belagert. Foto: SENF

WEIL AM RHEIN-HALTINGEN. Als zukunftsweisendes Projekt erwies sich der erste gemeinsame Pfingsthock, zu dem die vier großen Haltinger Vereine, der Gesangverein, Turnverein, Musikverein und das Harmonika-Orchester, am Montag zusammen eingeladen hatten. Auch wenn das Wetter nicht ganz mitspielte, wurden die vielen fleißigen Helfer doch durch regen Besuch belohnt.

"Geteilte Freude ist doppelte Freude und geteiltes Leid ist halbes Leid", so einfach brachte Gustav Walliser als Vorsitzender des Haltinger Gesangvereins die Überlegungen der vier beteiligten Vereine auf den Punkt. Nachdem in der Vergangenheit die traditionellen Feste, wie etwa das Haltinger Kirschenfest und später auch das Sägischopffest aufgegeben werden mussten, da auf der einen Seite die Helfer fehlten, aber nach und nach auch die Besucher ausgingen, so dass sich der enorme Aufwand kaum mehr lohnte, hatten die vier großen Haltinger Vereine nun beschlossen, mit dem Pfingsthock einen Neuanfang zu wagen.

Dabei zeigte sich, dass sie sich nicht nur, was das Bereitstellen von Helfern und das Festprogramm anging, gegenseitig aufeinander verlassen können. Auch der Besucherzuspruch signalisierte sehr deutlich, dass die Haltinger ein Fest unter "ihrem" Sägischopf zu schätzen wissen und gerne zum Feiern kamen – und das, obwohl sich die Sonne nicht so recht zeigen wollte und es daher unter dem Sägischopf doch recht "schattig" blieb.

Von der Mittagszeit an füllte sich aber gleichwohl der Schopf. Zu den Haltingern stießen viele Ausflügler, die das Fest als wettersichere Anlaufstation bei Spaziergängen und Radtouren durch die Umgebung nutzten. Die sich abwechselnden musikalischen Beiträge der Vereine sorgten für angenehme Stimmung. Ganz auf ihre Kosten kamen auch die Jüngsten. Das riesige Lufttrampolin der Haltinger Turner war

den ganzen Nachmittag über von Kindern belagert, die so ihre ganz eigene Freude an dem neuen Fest hatten.  
Da bleibt am Ende nur zu hoffen, dass dem doch sehr erfolgreichen Anfang auch eine Wiederholung im kommenden Jahr folgt.



Gut gefüllt waren nicht nur die Sitzreihen sondern auch die tolle Kuchentheke am Haltinger Pfingsthoek.  
Foto: Ulrich Senf

\*\*\* Die Oberbadische vom 21.05.2013 \*\*\*

## Geselligkeit und Unterhaltung



Gestern Nachmittag war der Haltinger Sägischof stets gut besetzt anlässlich des Festes „Pfungstmentig unterm Sägischof“. / Foto . Renate Wendt.

Weil am Rhein-Haltingen (rewe). Ein gefragtes Ausflugsziel war am Pfingstmontag der Bereich im und vor dem Sägischof bei der Haltinger Festhalle, wo ein bunter Unterhaltungsmix für Alt und Jung geboten wurde. Auch Justizminister Rainer Stichelberger war am Nachmittag Gast des geselligen Festes. Eingeladen zum "Pfungstmentig unterm Sägischof" hatten wieder die in Haltingen beheimateten Vereine Turnverein, Harmonika-Club, Gesangverein und Musikverein, die sich mit ihren unterhaltenden Darbietungen präsentierten.

Zum guten Gelingen hatten aber auch wieder einige Gastmitwirkende aus befreundeten Vereinen beigetragen. So waren der Musikverein Märkt und das Seniorenorchester des Handharmonika-Vereins Wolfenweiler-Schallstadt zu hören. Für mehrere Stunden war ein abwechslungsreiches Programm angesagt, das für gute Stimmung und viel Beifall sorgte. Trotz des wechselhaften Wetters stieß die Veranstaltung auf eine gute Resonanz.

Bereits gegen 11 Uhr kamen die ersten Besucher in den Sägischof, wo der Musikverein Märkt unter der Leitung von Birgit Trinkl mit schwungvollen Melodien unterhielt. Viele fleißige Helfer aus den gastgebenden Vereinen sorgten mit einem

umfangreichen Angebot an Speis und Trank für das leibliche Wohl. Kulinarisches Highlight war hier der "Haltiger Schwiensrollbrode mit Chrüter us em Bröwlergrave". Gegen die Mittagszeit begrüßte Harmonika-Club-Vorsitzender Kurt Gutmann die Gäste, bevor Bürgermeister Christoph Huber die offizielle Eröffnung der Veranstaltung übernahm. Dabei dankte Huber den vier Haltinger Vereinen und deren Helfern sowie Gastmitwirkenden für ihren engagierten Einsatz.

Musikalisch flott weiter ging es durch das von Elmar Schopferer dirigierte Seniorenorchester des Handharmonika-Vereins Wolfenweiler-Schallstadt. Mehrmals gefordert war Kai Trimpin, der als Dirigent des Haltinger Gesangvereins und Musikvereins mit seinem jeweiligen Repertoire die Gäste erfreute. Geboten wurde hier unter anderem auch die Haltinger Version des Badner-Liedes (siehe separaten Bericht). Ein besonders musikalischer Höhepunkt war am späten Nachmittag der gemeinsame Auftritt von Gesang- und Musikverein. Viel Beifall gab es zudem für das unter der Leitung von Norbert Höllstin stehende Haltinger Harmonika-Orchester.

Gedacht wurde auch an die jüngsten Besucher: So konnten Runden auf einem Kinderkarussell gedreht werden, und für Naschkatzen gab es einen Süßigkeitsstand. Die vier bestens kooperierenden Haltinger Vereine konnten auch die nunmehr dritte Auflage der alle zwei Jahre stattfindenden Veranstaltung als Erfolg verbuchen.

\*\*\* Die Oberbadische vom 22.05.2013 \*\*\*

## Vereine mit positiver Bilanz



Vielmals in Aktion beim „Pfingschtmentig unterm Sägischof“ war als Dirigent des Musik- und Gesangsvereins Kai Trimpin. / Foto . Renate Wendt.

Weil am Rhein-Haltingen (rewe). Zufrieden können die Haltinger Vereine, Turnverein, Harmonika-Club sowie Gesang- und Musikverein, auf ihre nunmehr dritte Auflage des "Pfingschtmentig unterm Sägischof" zurückblicken (wir berichteten bereits gestern).

Die Vorbereitungen der vier Vereine sowie das Engagement aller Mitwirkenden und Helfer zur vielseitigen Unterhaltung aus Musik, Gesang, Sport und Spiel haben sich gelohnt. Immerhin war die Veranstaltung trotz der kühlen Witterung "sehr gut besucht", freute sich Kurt Gutmann, Mitorganisator und Vorsitzender des Harmonika-Clubs. Besonders am Nachmittag sorgten zahlreiche Besucher, darunter auch Justizminister Rainer Stickelberger sowie mehrere Ortschafts- und Gemeinderäte, für einen vollbesetzten Sägischof.

Der Vorsitzende des Harmonika-Clubs, Kurt Gutmann, gab vor etwa vier Jahren den Anstoß, nach Wegfall des Sägischoffestes dieses künftig mit dem Fest "Pfingschtmentig unterm Sägischof" zu ersetzen. Schließlich sollte eine Einnahmequelle für die stark in der Jugendarbeit engagierten Vereine erhalten bleiben.

Dass die Wahl "Pfingstmontag" genau richtig war, zeigte sich auch diesmal wieder. So waren laut Gutmann schon zwei Stunden vor Ende der Veranstaltung um 18 Uhr nahezu alle selbst gebackenen Kuchen und Torten sowie ein Großteil der insgesamt 150 Kilo Pommes Frites weg. Sehr gut bei den Gästen angekommen war auch der "Schwiensrollbrode". Nach anfänglichem Zögern aufgrund der Witterung konnte am Nachmittag doch noch der Air-Track aufgebaut werden. Auf dieser 15 Meter langen luftgefüllten Bodenmatte des Turnvereins präsentierten die jungen aktiven Leistungssportler unter der Leitung von Andreas Lott und Peter Hoferer ihr turnerisches Können mit Flugrollen und Salti. Anschließend hatten die jüngsten Besucher Gelegenheit, sich auf der Matte zu vergnügen.